



# CROSSOVER-WERKSTATT 2025

«Mitänand statt Näbänand»  
Profis & Laien - Pop & Klassik zusammen im Gottesdienst

**14. Juni 2025 | Frauenfeld | Kirche Kurzdorf St.Johann**

Die Werkstatt wird von der Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der Evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz (LGBK) angeboten und richtet sich an Musiker:innen und Sänger:innen auf der Suche nach Impulsen zur Musik im Gottesdienst.



Evangelische Landeskirche  
des Kantons Thurgau

Liturgie- und **LGBK**  
Gesangbuchkonferenz

# Mitänand statt Nübänand

Wie können wir in unseren Gottesdiensten Profis und Laienmusiker:innen, moderne und klassische Instrumente, alte und neue Lieder zusammenbringen?

Wie klingt ein klassisches Kirchenlied von einer Popband begleitet? Wie kann man modernen Worship mit Streichern ergänzen? Wie tönt ein kirchliches Poplied, für einen 3- oder 4-stimmigen Chor arrangiert?

Die Liturgie- und Gesangbuchkonferenz lädt zu dieser Crossover-Werkstatt ein um im gemeinsamen Ausprobieren und Entdecken möglichst praktische Antworten auf diese Fragen zu finden.

Engeladen sind einerseits alle, die Bandinstrumente, klassische Orchesterinstrumente (Streicher, Bläser) oder Orgel spielen (sie können aktiv oder passiv am Orgel-Workshop teilnehmen) – andererseits motivierte Sängerinnen und Sänger, die sich im Projektchor auf ganz neue Arrangements einlassen mögen. Herzlich willkommen!

## Tagesprogramm

09:30 Gemeinsamer Einstieg

10:15 Werkstattphase 1

11:15 Werkstattphase 2

12:30 Individuelles Mittagessen

14:00 Austauschrunde

14:30 Werkstattphase 3

16:30 Schlussfeier

17:30 Ende

## Tagungsort (Nähe Bahnhof)

Reformierte Kirche Kurzdorf St, Johann  
Rheinstrasse 42  
8500 Frauenfeld

## Infos

Claudio Gagliardi  
Workshopleitung  
078 891 52 83 (WhatsApp only)

Pia Baier  
Geschäftsstelle  
044 258 92 68  
pia.baier@zhref.ch

[www.gottesdienst-ref.ch](http://www.gottesdienst-ref.ch)

## Tagungsbeitrag

CHF 40.-  
CHF 25.- für Studierende / Lernende  
Vorauszahlung

## Anmeldung

Deine Anmeldung nehmen wir gerne bis zum 1. Juni entgegen unter:  
[www.bildungkirche.ch/weiterbildung](http://www.bildungkirche.ch/weiterbildung)

